

Gelesen und notiert

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gelesen und notiert

Ein führender deutscher Jungsozialist lieferte ein unfreiwilliges Beispiel für die Kommunikations-schwierigkeiten der neuen Linken, als er schrieb: «Auf dem Wege zur Oligarchisierung und Bürokratisierung des Apparates, der Entideologisierung und Pragmatisierung der Parteiprogrammatik, der Zentralisierung der Entscheidungen in den von den Massenverselbständigten Spitzengremien und der Atomisierung der Massen zur Verhinderung kollektiv vorgetragener Forderungen innerhalb der Partei, schließlich der Entmündigung und Entpolitisierung des Bürgers in nach werbepsychologischen Gesichtspunkten geführten Wahlkämpfen entstand der neue Typ der Integrationspartei.»

Nach schneller Fahrt im Pulverschnee schmeckt ein **CAMPARI** mehr denn je.

CAMPARI Soda ist jedem Durst gewachsen!

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im September

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 17.50 12 Mte. Fr. 32.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 24.— 12 Mte. Fr. 45.—

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
Ort mit Postleitzahl _____
Abonnement für _____ Monate
An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden



Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

August Ramel AG.
4800 Zofingen N
Telefon (062) 853 86

Inserieren = Erfolg

HALT!



Mit dem Messer können Sie sich gefährlich verletzen. Tragen Sie doch einfach die «W-Tropfen» auf. In einigen Tagen haben Sie dann das Hühnerauge mit der Wurzel heraus und die Hornhaut schält sich ganz leicht ab. Diese echten W-Tropfen mit der Tiefen-Wirkung haben sich tausendfach bewährt. Die Originalfl. Fr. 3.10. In Apoth. und Drug.

W-Tropfen



Kopfweg rasch weg! Zellers



Schmerztabletten DOLO STOP

helfen prompt und zuverlässig

bei Kopfweg, Föhndruck, Zahnweg, Migräne, Neuralgie, Rheuma- oder Monatsschmerzen und Erkältungen.

Fr. 1.25 in Apotheken u. Drogerien



Bei nervösem Herzklopfen, Stechen in der Herzgegend, Erregungszuständen In Apotheken und Drogerien Fr. 5.—

Aus einer Rede des bayrischen Justizministers Held: «Wir tun doch wirklich sehr viel für die Sträflinge. In der Strafanstalt Bernau wurde erst kürzlich ein neues Gebäude erstellt, und ich freue mich, daß es bereits belegt ist.»

Das Büchlein «Wie ärgere ich meinen Nachbarn?» ist auf dem besten Wege, auf dem amerikanischen Büchermarkt ein Bestseller zu werden. Es enthält Tips wie diesen: «Wenn Sie bis in die späten Nachtstunden von zu lauter Musik aus der Wohnung Ihres Nachbarn belästigt werden, dann rufen Sie ihn erst am nächsten Morgen um fünf Uhr früh an, um sich für das Programm zu bedanken.»

Laut einer Zeitungsnotiz wurde an der Côte d'Azur als bester Verkäufer des Jahres der Franzose Roger Bellone preisgekrönt. Er hatte in einem Nudisten-Camp an einem Tag 120 Bügeleisen abgesetzt. Argus